Hauptmann

Kurt Witschel

geb. 26.03.1915 Brieg / Schlesien

gest. 14.04.1992 Koblenz

Führer 9. / Jäg.Reg. 28

	RK	04.01.1943	Oberfeldwebel
773.	EL	11.03.1945	Oberleutnant

Heer

Auszeichnungen

EK II am 15.11.1939
EK I am 01.07.1941
Infanterie-Sturmabzeichen in Silber
Verwundetenabzeichen in Gold
Dienstauszeichnung IV.Klasse 1938
Ostmedaille 1942
Demjanskschild

Beförderungen

1934 Soldat
1939 Feldwebel
1942 Oberfeldwebel
1943 Leutnant
1944 Oberleutnant
1945 Hauptmann

Witschel trat 1934 in die 4. / I.R. 7 ein und wurde 1935 zur 8. / I.R. 28 versetzt. Mit dieser nahm er am Polen- und Westfeldzug teil und kämpfte ab Juni 1941 als Feldwebel in der 4. Kompanie in Rußland. 1942 wurde er Zugführer in der 4. Kompanie. Bei den schweren Abwehrkämpfen Ende November 1942 an der Landbrücke von Demjansk zeichnete er sich als Führer der 2. Kompanie besonders aus und dafür wurde ihm am 4. Jänner 1943 das Ritterkreuz verliehen. Anfang Februar 1945 kämpfte er in der "Konradstellung" im slowakischen Erzgebirge und konnte hier eine beherrschende Höhe gegen mehrere sowjetische Angriffe halten. Für diesen Abwehrerfolg wurde er am 11. März 1945 als Führer der 9. Kompanie mit dem Eichenlaub ausgezeichnet. Im April 1945 übernahm er die Führung des III. Bataillons. Bei Kriegsende geriet er bei Brünn in sowjetische Kriegsgefangenschaft, aus der er im gleichen Jahr fliehen konnte. In der Bundeswehr Hauptmann bis 31. März 1967.

© by MMG

erstellt am 22.05.2007